

Fabrik (Häftlibach)

Kategorie

Flurname (ehemaliger Gewerbebetrieb).

Bedeutung

„Fabrik“.

Bemerkungen

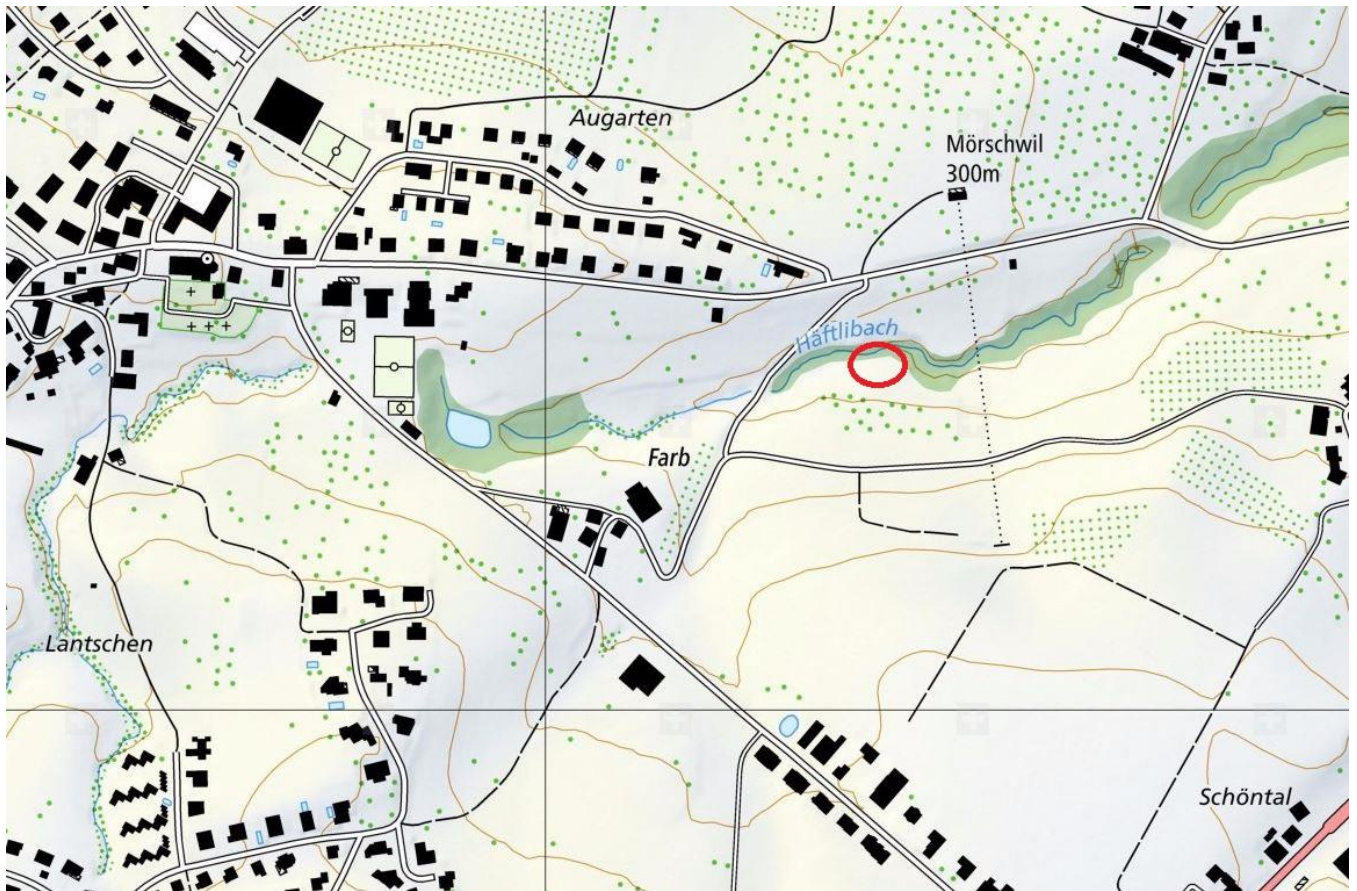
Am Häftlibach unterhalb vom Hof Farb in Richtung Beggetwil stand einst ein Fabrikgebäude, offenbar (mindestens zeitweise) eine Nudelfabrik. Gemäss Herr B. aus Mörschwil stehen im bewaldeten Töbeli noch Mauerreste. Im Buch „Mörschwil zwischen Bodensee und St.Gallen“ von Emil Spiess (1976) wird dazu ausgeführt: „In Mörschwil bestand auch eine Teigwarenfabrik. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundertwerts ging der Betrieb ein. Das lange Jahre leerstehende Gebäude geriet in einer ausserordentlich kalten Dezembarnacht in Brand. Wegen der durch die Kälte verursachte Wasserknappheit gerieten bei dieser Feuersbrunst Gemeindeammann und Feuerwehrkommandant aneinander. Der Fall hatte ein gerichtliches Nachspiel zur Folge“ (S. 632). Der Betrieb soll gemäss Herr W., Gewährsmann aus Mörschwil, von einem Baumgartner, genannt „der Nudler“, geführt worden sein.

Foto



Der Abschnitt des Häftlibachs, wo die Nudelfabrik einst stand, aufgenommen von der Strasse Mörschwil – Beggetwil / Näpenschwil. Quelle: eigenes Foto.

Lokalisierung: Fabrik (Häftlibach)



Zusatzinformationen: Fabrik (Häftlibach)

Belege

- 1976: Fabrik
Spiess, 1976, S. 632
- 2016: Fabrik
Herr B., Gewährsperson aus Mörschwil

Deutung

„Fabrik“.

Der offensichtliche Name bezieht sich auf Gelände, das in unmittelbarer Umgebung einer (in diesem Fall: ehemaligen) *Fabrik* liegt. Es handelte sich um eine gewerbliche Produktionsstätte von Teigwaren (Nudeln).